

Filesharing

Das Rechenzentrum stellt verschiedene Dienste zur Verfügung, Dateien an zentralen Stellen ablegen zu können, so dass man selbst oder ein anderer Nutzer von anderer Stelle darauf zugreifen kann.

Abhängig von den jeweils individuellen Anforderungen kann aus den folgenden Diensten der passende ausgewählt werden.

Basisordner

Laufwerk_Q

Novell-Laufwerke

filr

FAUbox

Gigamove

Webserver

Lernplattform ILIAS

Basisordner

Im Basisordner können Daten aller Art abgespeichert werden. Der Ordner kann in Windows einem Laufwerk zugeordnet werden (Standard: Laufwerk O:). Da der Basisordner über das CIFS-Protokoll angesprochen werden kann, ist er auch problemlos für MACs und Linux erreichbar. Mit Hilfe des VPN-Clients kann er von unterwegs oder von zu Hause aus benutzt werden. Auch im filr (siehe unten) ist der Basisordner eingebunden und so können Dateien auch über den Web-Browser und einer Smartphone-App hoch- und heruntergeladen werden. Der Basisordner steht für Studierende und Mitarbeiter zur Verfügung

Wie benutze ich den Basisordner?

Nach oben

Laufwerk_Q: Ablage für Abteilungen und Gruppen

Auf dem Laufwerk_Q können Daten, primär von Gruppen aus dem Bereich Verwaltung und Forschung, abgespeichert werden. Hier kann zum Beispiel eine Abteilung oder ein Lehrstuhl

Daten ablegen, auf die ein Teil oder die ganze Abteilung Zugriff haben kann. Die Ordner werden in Windows dem Laufwerk Q zugeordnet. Da Laufwerk_Q über das CIFS-Protokoll angesprochen werden kann, ist es auch problemlos für MACs und Linux erreichbar.

Ordner im Laufwerk_Q für Gruppen (Abteilungen, Referate, Lehrstühle oder auch abteilungsübergreifende Aufgaben) werden über einen Ansprechpartner innerhalb dieser Gruppen zur Verfügung beantragt. Der Antrag ist über [it-support\(at\)ku.de](mailto:it-support(at)ku.de) zu stellen. Geben Sie bitte beim Antrag an:

- Vorschlag für den Namen des Ordners
- Zweck des Ordners
- Verantwortlicher und Vertreter (mit Namen und Benutzerkennung)

Der Verantwortliche und der Vertreter können den Zugriff anderer Kollegen beauftragen und neue Unterordner erstellen lassen.

Wie benutze ich das Laufwerk_Q?

Novell-Laufwerke

Der Novell Fileserver wird schrittweise durch Windows Fileserver (derzeit nur Basisordner) und Filr abgelöst werden. Verwenden Sie bitte den Novell-Server nur noch für bereits vorhandene Verzeichnisse und Dateien.

Weitere Informationen

Ansprechpartner:

[peter.zimmermann\(at\)ku.de](mailto:peter.zimmermann(at)ku.de)

Nach oben

filr

Filr ist ein von Novell entwickelter Cloud-Dienst zur flexiblen und mobilen Ablage von Dateien. Das Rechenzentrum stellt diesen Dienst auf Servern der KU bereit. Dateien können über verschiedenste Betriebssysteme und Programme hoch- und heruntergeladen werden. Die Dateien können mit anderen KU-Angehörigen aber auch mit externen, an der KU nicht registrierten Teilnehmern geshared werden.

Für jeden KU-Angehörigen ist 150 GB Speicherplatz auf dem Filr-Server vorgesehen. Falls Sie mehr benötigen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an [it-support\(at\)ku.de](mailto:it-support(at)ku.de).

Ein wichtige Argument zur Verwendung unseres Dienstes Filr im Vergleich zu den häufig

genutzten Online-Speicherdiensten wie Dropbox oder OneDrive ist die Datensicherheit. Die Dateien werden explizit auf Server der KU gespeichert. Ein Zugriff auf die Daten erfolgt in der Regel über eine verschlüsselte Verbindung, so dass ein unberechtigtes Abgreifen der Daten deutlich erschwert wird.

! Verwechseln Sie bitte Filr und Basisordner nicht. Filr ist der Dienst, der Ihnen zum einen einen eigenen Speicherbereich zur Verfügung stellt, aber es zum anderen auch ermöglicht, auf andere freigegebene Bereiche zuzugreifen. Der Basisordner ist quasi von vornherein als eine "Ressource" im Filr eingebunden.

[Nutzung des Filr](#)

Ansprechpartner:

[eva-maria.wecker\(at\)ku.de](mailto:eva-maria.wecker@ku.de), [werner.koenig\(at\)ku.de](mailto:werner.koenig@ku.de)

[Nach oben](#)

FAUbox

Parallel zum Filr und längerfristig auch als Ersatz für ihn gedacht, steht seit Kurzem allen Benutzern mit Account für die Katholische Universität der Cloud-Dienst FAUbox der Universität Erlangen-Nürnberg, welcher auf der Cloud-Software PowerFolder basiert, zur Verfügung.

Zur Verwendung des Dienstes rufen Sie die Web-Seite <https://faubox.rrze.uni-erlangen.de> auf, wählen auf der sich öffnenden Seite die Katholische Universität als Institution aus und melden sich mit der Eingabe Ihrer Account-Daten an. Per Voreinstellung wird Ihnen ein Speicherplatz von 50 GB kostenfrei eingeräumt. Erweiterungen der Quota zum Preis von 50 €/Jahr für jeweils weitere 50 GB sind möglich.

Analog zum Filr können Sie dann Ordner anlegen und Dateien zur Freigabe an andere Benutzer - auch an Externe über deren Email-Adresse - hochladen. Anders als beim Filr kann hier jedoch nur ein gesamter Ordner freigegeben werden, also nicht einzelne Dateien oder Unterordner daraus. Letztere können nur per Link anderen zur Verfügung gestellt werden.

Es gibt auch die Möglichkeit, sich von der Faubox-Seite einen Desktop-Client oder einen solchen für diverse mobile Geräte herunter zu laden, um wie beim Filr die Daten über den lokalen Dateimanager zu verwalten. Die Synchronisation mit dem Server erfolgt automatisch.

Zu Fragen der Verwendung der FAUbox, zur Sicherheit der Daten etc. finden Sie auf der Startseite oben angegebener Adresse ausführliche Informationen.

Ansprechpartner:

[eva-maria.wecker\(at\)ku.de](mailto:eva-maria.wecker@ku.de), [werner.koenig\(at\)ku.de](mailto:werner.koenig@ku.de)

[Nach oben](#)

Gigamove

Mit der Webanwendung Gigamove des DFN-Vereins haben die Studenten und Mitarbeiter der KU und vieler anderer deutscher Hochschulen eine einfache Möglichkeit, große Dateien (max. 2 GB) auszutauschen. Insgesamt stehen jedem Nutzer 10 GB Speicher auf diesem System zur Verfügung. Die maximale Speicherzeit beträgt 14 Tage. Jede hochgeladene Datei wird auf Viren überprüft. Man kann entweder selber Dateien bereitstellen oder einer Person, die keine Gigamove-Berechtigung hat, die Möglichkeit bieten, Dateien hochzuladen:

<https://gigamove.rz.rwth-aachen.de>

[Weitere Informationen zu Gigamove \(Server der RWTH Aachen\)](#)

Ansprechpartner:

[weiwei.cao\(at\)ku.de](mailto:weiwei.cao@ku.de), [peter.zimmermann\(at\)ku.de](mailto:peter.zimmermann@ku.de)

[Nach oben](#)

Webserver

Webserver sind sicher nicht als Backup-Medium geeignet, da man hier letztlich Informationen online stellt. Diese können allerdings durch Kennung und Passwort geschützt werden.

Unser CMS Typo3 ist hier eher weniger geeignet, obwohl es Frontend-Kennungen gerade zu diesem Zweck gibt, Inhalte nur bestimmten Personen zugänglich zu machen. Mit diesen werden jedoch nur die Webseiten, nicht aber die hochgeladenen Dateien geschützt. Hier müsste ein zusätzlicher Schutz her, wie er auch auf unserem zusätzlichen Webserver www1.ku.de möglich ist.

Auf dem www1.ku.de können Dateien mit zusätzlicher Software (die sftp oder scp unterstützt, z.B. SSH Client, WinSCP oder FileZilla) hochgeladen werden. Ein Verzeichnis kann man mit einer eigens dafür generierten Kennung, die man an bestimmte Personen weitergeben kann, oder auch mit den KU-Kennungen schützen. Auch eine verschlüsselte Übertragung mit https ist möglich.

Ansprechpartner:

[bernward.tewes\(at\)ku.de](mailto:bernward.tewes@ku.de)

[Nach oben](#)

Lernplattform ILIAS

Natürlich kann die seit vielen Jahren bei uns im Einsatz befindliche Lernplattform elearn.ku.de unter anderem auch Dateien verwalten. Aufgrund der hier aufgebauten Strukturen mit Kursen, auf die nur ein eingeschränkter Benutzerkreis Zugriff hat, eignet sich ILIAS ganz besonders für das Bereitstellen von Lehrmaterialien. Durch die Schnittstelle zu KU.Campus ist es sogar möglich, automatisch dort zu einer Veranstaltung angemeldete Studierende in den korrespondierenden Kurs in ILIAS zu übernehmen und damit Zugriff auf die dort bereitgestellten Dateien zu gewähren.

Darüber hinaus steht jedem ILIAS-Nutzer ein eigener "Arbeitsraum" auf dem "Persönlichen Schreibtisch" zur Verfügung, in dem ebenfalls Dateien abgelegt und für andere ILIAS-Nutzer freigegeben werden können.

Da auch außerhalb von Kursen Gruppen definiert und Kennungen für Personen ohne KU-Kennung generiert werden können, ist somit auch ein Dateiaustausch in Forschungsgruppen über Universitätsgrenzen möglich. Dabei ist es möglich einzustellen, ob andere Nutzer die Dateien nur sehen und damit lesen können oder ob sie sie auch überschreiben dürfen. Benötigt wird nur ein Webbrowser. Darüber hinaus können mit Hilfe von Webordnern (WebDAV) Inhalte aus ILIAS direkt auf dem eigenen PC als Laufwerk eingebunden werden.

Ansprechpartner:

[anja.schorr\(at\)ku.de](mailto:anja.schorr@ku.de), [peter.ihrler\(at\)ku.de](mailto:peter.ihrler@ku.de)

[Nach oben](#)